Emis SEP in Ankara

Allgemeine Informationen

Winter SEP, 3 Wochen (25.02.2026 - 20.03.2026)

Research Internship im Biochemistry department of Hacettepe University, Ankara Turkyie

Vorbereitung

Ich habe mir nach meinem 1. Stex überlegt, dass ich gerne ein Auslandspraktikum in der Forschung oder Industrie machen möchte, und mich dann zum nächsten Semesterbeginn über die verschiedenen Möglichkeiten (SEP, DAAD Rise,…) informiert. Dabei hat mir das SEP am besten gefallen, weil ich erstmal nur ein kürzeres Praktikum machen wollte. Als Zeitraum habe ich mir auch schon einmal die vorlesungsfreie Zeit nach dem 5. Semester freigehalten und mir schon einmal die im Frühjahr teilnehmenden Länder angeschaut.

Als dann in der wöchentlichen Infusion der Bewerbungsaufruf für das Winter SEP kam, habe ich mir nochmal die Länder, die für mich infrage kamen, ausgesucht. Dabei habe ich darauf geachtet, ob ich ein Visum brauche, mit welchen Kosten zu rechnen ist (sowohl Anreise als auch Lebenshaltungskosten) und was für Praktika angeboten werden. Diese Infos hatte ich hauptsächlich von der IPSF Website. Ich habe mich für eine Praktikumsdauer von 3-4 Wochen entschieden und mir darum 5 Wochen im Februar und März freigehalten. Dann war nur noch das Bewerbungsformular für die Vorauswahl vom BPhD auszufüllen und ein Benutzerkonto beim IPSF zu erstellen.

Ich habe circa 4-5 Wochen auf die Zusage vom Student Exchange Officer gewartet, dann konnte es mit der IPSF Application losgehen. Mit meinem Account gab es leider einige Probleme, ich hatte aber die Bewerbung schon größtenteils ausgefüllt, deshalb konnten wir das Problem dann mit der SEO meines Wunschlands klären und ich habe einfach noch mein CV nachgeschickt. Eine Auslandskrankenversicherung hatte ich schon vorher.

Nachdem ich den Teilnahmebeitrag bezahlt hatte, kam auch schon die Email der SEO aus der Türkei mit weiteren Informationen. Ich habe dann nur bestätigt, dass ich gerne das SEP in der Türkei machen möchte und den möglichen Zeitraum zurückgeschickt, ein Visum war nicht nötig. Die einzelnen Local Exchange Officers der türkischen Universitäten hatten zum aktuellen Praktikumsangebot und ihrer jeweiligen Stadt ein paar Infos vorbereitet, meist mit möglichen Fachbereichen (da ich ja an der Universität ein Forschungspraktikum machen wollte) und Zeiträumen.

Ich habe mich für die Hacettepe Universität in Ankara entschieden, ab dann habe ich hauptsächlich mit der LEO über Whatsapp kommuniziert. Nisa hat mir verschiedene Unterkünfte herausgesucht und sich auch um die Reservierung gekümmert. Sie hatte wenig Informationen über die aktuellen Projekte der Fakultäten, konnte mir aber Auskünfte über die Professoren geben. Ich habe mich für die Biochemie Fakultät entschieden, weil ich gerade

erst das Biotechnologie Praktikum gemacht hatte und so im Thema war. Das würde ich unbedingt empfehlen! Die grundlegenden Vorkenntnisse waren auf jeden Fall hilfreich, so habe ich die Experimente auch auf Englisch deutlich leichter verstanden.

Die Flüge habe ich erst sehr kurzfristig gebucht, ich wollte noch warten, bis mit der Professorin und der Unterkunft alles abgesprochen war, das wäre aber wahrscheinlich nicht nötig gewesen. Die Professorin war sehr nett und es gab noch mehrere Alternativen für Unterkünfte. Generell sollte man aber sehr flexibel sein, durch das Bewerbungsverfahren des BPhDs und weil ich noch etwas gebraucht habe, um mir die passende Uni auszusuchen, habe ich mit der LEO erst 2-3 Wochen vor meiner Anreise das Praktikum konkret geplant.

Unterkunft und Kosten

Ich habe für drei Wochen in einem privaten Mädchen-Wohnheim gelebt, das mir meine LEO ausgesucht hatte - das kann ich sehr empfehlen. Nach meiner Ankunft hat mich Nisa (LEO) vom Flughafen abgeholt und zum Wohnheim gebracht. Da die einzige englisch sprechende Angestellte des Wohnheims nicht vor Ort war, hat mir Nisa alles erklärt und für mich übersetzt. Wir waren auch noch kurz zusammen im nächsten Supermarkt. Nisa hat für mich nur für die ersten 5 Nächte reserviert, weil ich erstmal schauen wollte, ob mir das Wohnheim gefällt. Dann hat Nisa für mich die erste Nacht bezahlt, weil ich noch kein Bargeld umgetauscht hatte.

Im Wohnheim habe ich pro Nacht 1000 TL bezahlt, also umgerechnet 19,50 €. Ich hatte ein kleines Zimmer mit eigenem Bad. Morgens gab es immer ein einfaches Frühstücksbuffet und abends ein sehr reichhaltiges Abendessen. In meinem Zimmer war auch ein kleiner Kühlschrank. Etwas umständlich war, dass ich für den ganzen Aufenthalt in bar zahlen musste. Das ging aber zum Glück nach und nach, weil ich nicht so viel Geld auf einmal vom ATM abheben konnte. Mittags habe ich mir meistens Snacks vom Supermarkt auf dem Campus geholt oder war mit den Mädels aus dem Labor essen. Generell waren die Lebenshaltungskosten etwas geringer als in Deutschland. Für ein Mittagessen habe ich meist so 7-12 € gezahlt, im Supermarkt natürlich etwas weniger.

Nisa hat mir aber auch angeboten, eine Gastfamilie zu finden, falls die Kosten zu hoch wären. Insgesamt habe ich für meine 3,5 Wochen in Ankara ca. 700 € ohne Flüge bezahlt.

Praktikumsstelle

Ich habe mein SEP im Biochemie Labor der Hacettepe Universität gemacht. Das Praktikum war nicht vergütet und ich hatte auch kein Stipendium. Ich wollte gerne den Laboralltag kennenlernen, um zu schauen, ob ich auch nach dem Studium in die Forschung gehen möchte.

Da im Labor hauptsächlich mit Krebszelllinien gearbeitet wurde, durfte ich aus Sicherheitsgründen nicht aktiv an den Experimenten teilnehmen. An meinem ersten Tag hat

mich meine betreuende Professorin sehr herzlich begrüßt, mir das Labor gezeigt und mich allen im Arbeitskreis vorgestellt. Ich durfte bei allen Experimenten im Labor bei verschiedenen Dozenten und Assistenten zuschauen. Dabei habe ich viele Fragen zu den Experimenten, ihrer Forschungsarbeit und dem Laboralltag gestellt. Ich konnte mir meine Zeit selbst einteilen und war meistens zwischen 9-15 Uhr im Labor. Oft haben mir die Dozenten erzählt, was sie am nächsten Tag geplant haben, oder ich habe einfach gefragt, ob ich gerade zuschauen kann.

Ich durfte auch bei der PhD class mitmachen, wo sich alle gegenseitig ihr Forschungsgebiet anhand eines wissenschaftlichen Papers gezeigt haben, und mehrere Vorlesungen und Seminare für die Doktorandinnen besuchen. Diese waren fast immer auf englisch, manchmal auch extra meinetwegen.

Freizeit, Land und Leute

Ich wurde wirklich toll empfangen und das TPA-YC Team hat sich viel Mühe gegeben, mich gut aufzunehmen. Meine LEO und eine weitere Freundin haben mich in den ersten Tagen zur Professorin begleitet und waren mit mir mittags essen. Am Wochenende haben wir uns zum Sightseeing getroffen. Ich wurde auch zu den Events von TPA-YC eingeladen, darunter ein Iftar Dinner.

Direkt neben dem Uni-Campus war eine sehr nette Altstadt mit vielen Restaurants und Läden zum Schmökern und durch den Ramadan war auch ein Markt mit viel traditionellem Essen aufgebaut. Generell mochte ich Ankara als Stadt sehr gerne, es gibt zwar nicht unendlich viel zum Sightseeing, aber die Atmosphäre war toll, das Essen fantastisch und es gibt viele kulturelle Highlights wie das Museum für anatolische Zivilisationen und die Burg Ankara.

Im Labor waren alle Dozenten sehr nett, aber die Assistentinnen und ich haben gerade in der letzten Zeit wirklich viel unternommen. Ich durfte die letzten Tage sogar bei Almira übernachten, weil mein Dorm wegen eines Feiertags geschlossen hatte. Sie haben diese Zeit so wunderbar gemacht <3.

Fazit

Mein SEP war wirklich eine tolle Zeit, an die ich gerne zurückdenke. Mir hat der Laboralltag sehr gefallen, ich konnte mein Englisch üben und ich weiß jetzt, dass ich mir keine Sorgen über die neue Umgebung machen muss, wenn ich in mein PJ starte.

Ich würde euch absolut empfehlen ein SEP zu machen:

- wenn ihr Lust auf eine tolle Auslandserfahrung habt
- wenn ich außerhalb der Famulatur mal in ein Berufsfeld reinschnuppern wollt
- euch vielleicht vorstellen könnt im Ausland zu arbeiten und eine Fremdsprache trainieren wollt

- um euer Selbstbewusstsein zu steigern und zu üben in eine unbekannte Arbeitsumgebung zu starten

Wenn ihr noch Fragen an mich oder spezifisch zum SEP an der Hacettepe Universität in Ankara habt, kontaktiert mich gerne :)





Die pharmazeutische Fakultät



Sightseeing



Die Altstadt rund um den Campus



Iftar Dinner with TPA-YC



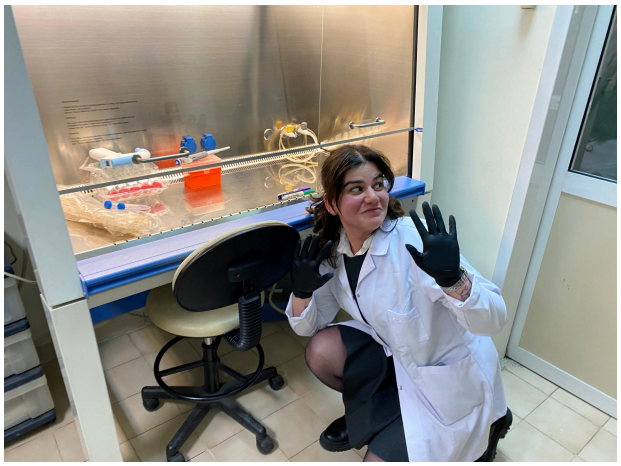
Meine Freundinnen nach dem Labortag



das Biochemie Labor & Cell culture Lab



Meine Betreuerin Prof. Ercan &
Western Blot Ergebnisse





Treffen mit TPA-YC & der Dekanin



Meine Verabschiedung aus dem Labor